

Trans sein als Lehrkraft?

Beitrag von „Gymshark“ vom 1. April 2023 16:14

Man muss auch wirklich sicher sein, dass es das Richtige für einen ist. Detransition ist ein Phänomen im niedrigen einstelligen Bereich, aber es gibt es, weil ein geringer Teil der Bevölkerung vermeintlich davon ausgeht, dass das Unwohlfühlen im eigenen Körper mit Geschlechtsdysphorie in Verbindung steht. Kann sein, aber es kann auch 1.000 Gründe geben, die in einigen Fällen auch einfach zeitlich begrenzt waren. Mal ganz plakativ formuliert: Es gibt Mädchen, die gerne als Kind Fußball spielen und die Haare kurz tragen. Womöglich sind sie ihr ganzes Leben dann eher maskulin, fühlen sich dennoch dem weiblichen Geschlecht zugeordnet, womöglich tendenzieren sie auch in eine ganz andere Richtung später und kleiden sich gerne betont feminin.

Vielleicht gibt es da auch viel persönliche Unsicherheit an den Schnittstellen, z.B. "Wann bin ich einfach ein femininer Mann und wann wirklich eine Frau?", daher kann ich dir an der Stelle unbedingt empfehlen, dir selbst Zeit zu geben und mit möglichst vielen Personen mit Fachwissen zu sprechen, sodass du dich wirklich so entscheiden kannst, dass du dich auch noch in 20, 30 oder 40 Jahren wohlfühlst.